

**n107 Rigosol-Parabraunerde und Rigosol aus lösslehmhaltigen Fließerden****Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	n-L14	
<b>Flächenanteil</b>	80–100 %	
<b>Nutzung</b>	Grünland (extensiv)	
<b>Relief</b>	durch ehemalige intensive Nutzung (z. B. Weinbau) stark anthropogen überprägte Hänge mit häufig wellig-höckerigem Kleinrelief (Rutschungen), örtlich terrassiert	
<b>Bodentyp</b>	Rigosol-Parabraunerde und Rigosol, mittel tief bis tief entwickelt	
<b>Ausgangsmaterial</b>	lösslehmhaltige Fließerden (Deck- und Mittellage) auf tonigen Hangsedimenten (Fließerden, Rutschmassen)	
<b>Bodenartenprofil</b>	(Lu, Gr1–2)	<4 dm
	Lt2–3; Tu3–Tl, Gr1–3	4–>10 dm
	( <sup>^</sup> tm; <sup>^</sup> k)	
<b>Karbonatführung</b>	verbreitet ab 6–10 dm u. Fl. karbonatführend, stellenweise ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	mittel tief bis tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	LIIa2, LIIa3-, TIIa2	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

örtlich pseudovergleyte Rigosol-Parabraunerde, Quellengley und Kolluvium-Quellengley

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (280–460 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (90–180 mm)
<b>Luftkapazität</b>	gering bis mittel, stellenweise sehr gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering bis mittel, stellenweise sehr gering
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch bis sehr hoch (210–360 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.67	Wald: 3.00

**Verbreitung und Besonderheiten**

mehrere Vorkommen in Hanglagen im Raum Nürtingen, Aichtal, Wernau, Denkendorf und Ostfildern